

Workshop mit Harald Welzer

Die ruhigen Zeiten sind vorbei – oder: Welches Land wollen wir in Zukunft sein?

Es ist nicht nur die Flüchtlingspolitik, die die Menschen in unserem Land bewegt. Mindestens so wichtige Themen sind: Klimawandel, Digitalisierung, Bildung, die Pflege alter Menschen,... Manche Menschen treibt Grundsätzliches um, der Zustand der Demokratie etwa oder die Frage der sozialen Gerechtigkeit.

Im Workshop soll unsere gemeinsame Verantwortung für die Bewahrung einer offenen Gesellschaft sichtbar und eingeübt werden.

Mi., 13. März 2019

Zeit: 9 bis 12.30 Uhr

Ort: wird rechtzeitig bekannt gegeben

www.diakonie-akademie.at

Nähere Informationen bei Dr. Roland Steidl:

Telefon 0650 421 10 13

Lädt ein zur Auseinandersetzung mit aktuellen gesellschaftspolitischen Themen und Fragestellungen.

Termine 10. Oktober 2018
22. November 2018
16. Jänner 2019
12. März 2019
22. Mai 2019

Zeit 19.30 Uhr

Orte Veranstaltungssaal Haus Bethanien
Hauptstraße 3, 4210 Gallneukirchen

Pfarrzentrum St. Gallus

Pfarrplatz 1, 4210 Gallneukirchen

Eintritt frei!

DiAk
Diakonie Akademie

Martin Boos Straße 4, 4210 Gallneukirchen
Telefon 07235 65 505 1919
office@diakonie-akademie.at
www.diakonie-akademie.at

www.diakonie-akademie.at

Mi., 10. Oktober 2018, 19.30 Uhr
Veranstaltungssaal Bethanien, Gallneukirchen

Bedroht der Islam den Westen? Bedroht der Westen den Islam?

Zur Geschichte eines Dauerkonflikts und seiner
Missverständnisse

Der renommierte Kulturwissenschaftler Gerhard Schweizer bietet einen Überblick über die vielfältigen Ursachen der Konfrontation zwischen Islam und dem Westen und geht dabei besonders auf den grundlegenden Unterschied zwischen Islam und Islamismus ein. Kann man Gesellschaften therapieren?

Gerhard Schweizer Gerhard Schweizer ist promovierter Kulturwissenschaftler. Er ist seit 1960 im islamischen, indischen und fernöstlichen Kulturraum reisend unterwegs. Schweizer lebt als freier Schriftsteller in Wien. Publikationen u.a.: „Islam verstehen“, „Syrien verstehen“, „Iran verstehen“.

Do., 22. November 2018, 19.30 Uhr
Pfarrzentrum St. Gallus, Gallneukirchen

Werte, die es wirklich wert sind

Ständig hören wir, wie wichtig Werte sind und selbstverständlich wird ein Grundkonsens darüber vorausgesetzt, was ein Wert ist. Werte sind immer zu bestimmten Zeiten entstanden, an bestimmten Orten, unter bestimmten Rahmenbedingungen. Sie sind also nicht zeitlos gültig, unterliegen der Veränderung. Werte sind daher auch in unterschiedlichen Kulturen verschieden. Wert ist, was zu einem guten Leben verhilft, und zwar zu einem guten Leben aller (nicht einiger weniger Privilegierter). Katharina Ceming zeigt auf, welche Werte es wirklich wert sind, wo Werte ihre Grenzen haben, und wie fragil ein Wertesystem ist.

Katharina Ceming Jg. 1970, Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ theol, Dr.ⁱⁿ phil ist außerplanmäßige Professorin an der Universität Augsburg sowie freiberufliche Seminarleiterin und Publizistin. Sie beschäftigt sich seit vielen Jahren vor allem mit Fragen der Mystik und Spiritualität im Vergleich der Weltreligionen. Veröffentlichungen: Spiritualität im 21. Jahrhundert, Phänomen-Verlag; Mystik im interkulturellen Vergleich, Interkulturelle Bibliothek

Mi., 16. Jänner 2019, 19.30 Uhr
Pfarrzentrum St. Gallus, Gallneukirchen

Was wird aus unserer Arbeit?

Zukunft der Arbeit: Intelligente Automaten, selbstlernende Maschinen. Werden wir am Ende alle arbeitslos? Oder winkt künftig ein Massenwohlstand, wie wir ihn bisher nicht kannten?

Robert Misik Robert Misik ist Journalist und politischer Schriftsteller. Er ist Autor vieler Bücher, zuletzt „Liebe in Zeiten des Kapitalismus“ (2018). Misik ist Träger des Österreichischen Staatspreises für Kulturpublizistik.

Di., 12. März 2019, 19.30 Uhr
Veranstaltungssaal Bethanien, Gallneukirchen

Zukunftsbilder junger Menschen

Unser aller Zukunft wird zunehmend von jenen Menschen bestimmt und gestaltet werden, die heute noch „jung“ sind. Welche Zukunftsbilder leiten ihr Denken und Handeln, welche Ängste und Wünsche? Aktuelle Studien und Projekte geben hierüber Auskunft.

Harald Welzer Dr. Harald Welzer ist Soziologe, Buchautor („Klimakriege“, „Selbstdenken“, u. a.) und Gründer der Stiftung Futurzwei, die sich für eine zukunftsfähige und enkeltaugliche Gesellschaft einsetzt. Welzer ist darüber hinaus Mitbegründer und Vorstand der Initiative Offene Gesellschaft.

Mi., 22. Mai 2019, 19.30 Uhr
Veranstaltungssaal Bethanien, Gallneukirchen

Die Verwundbarkeit der Internetgesellschaft

Wir leben in einer globalisierten Welt. Daten reisen um die Welt, große Containerschiffe verteilen Waren in alle Länder. Aber die Netze, die uns verbinden, sind empfindlicher, als wir glauben. Wenn wir sie nicht stabilisieren, könnten sie reißen – mit unabsehbaren Folgen für uns und die Welt.

Thomas Grüter Thomas Grüter ist Arzt, Neurowissenschaftler und Wissenschaftsautor. In den vergangenen Jahren Teilnahme an Wissenschaftssendungen in Radio und Fernsehen. Er schreibt u. a. für „Spiegel Online“. Publikation: „Offline! – Das unvermeidliche Ende des Internets und der Untergang der Informationsgesellschaft“ (2013).